

51

Int. Cl.:

E 04 h, 5/08

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



52

Deutsche Kl.: 37 f, 5/08

10

11

21

22

43

Offenlegungsschrift 2031 631

Aktenzeichen: P 20 31 631:8

Anmeldetag: 26. Juni 1970

Offenlegungstag: 5. Januar 1972

Ausstellungspriorität: —

30

Unionspriorität

32

Datum: —

33

Land: —

31

Aktenzeichen: —

54

Bezeichnung: Viehstall

61

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder: Gebr. Claas, 4834 Harsewinkel

Vertreter gem. § 16 PatG: —

72

Als Erfinder benannt: Claas, Friedhelm, Dipl.-Kfm., 4834 Harsewinkel

56

Rechercheantrag gemäß § 28 a PatG ist gestellt

Prüfungsantrag gemäß § 28 b PatG ist gestellt

Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DL-PS 52 790

BE-PS 626 872

DT 2031631

2031631

Gebr. Claas, 4834 Harrewinkel, Postfach 140

Viehstall

Die Erfindung betrifft einen Viehstall, der aus einer ein Dach tragenden Stahlrahmenkonstruktion und einer aus nach der Sandwich-Bauart hergestellten Isolierwandplatten erstellten Verkleidung gebildet ist.

In bekannter Weise werden je zwei Stützen und ein Dachbinder zu einem Drei-Gelenk-Rahmen verbunden, wobei die beiden Stützen mittels Verankerungsschrauben auf Fundamentsäulen festgeschraubt werden. Im gewählten Rasterabstand werden je nach der gewünschten Länge des zu erstellenden Stalles eine Vielzahl von Drei-Gelenk-Rahmen hintereinander orts-fest angeordnet. Die freien durch Rasterabstand und Stützenhöhe in ihrer Größe bestimmten Flächen zwischen je zwei Stützen werden durch Wandelemente ausgefüllt. Diese Wandelemente können aus einem Mauerwerk bestehen. In jüngster Zeit werden jedoch mehr und mehr Wandelemente verwendet, die aus zwei Platten unter Zwischenschaltung einer Isolierschicht, bspw. Styropor, hergestellt sind. Derartige Platten weisen nämlich gegenüber einem Mauerwerk gleicher Stärke eine Isolierfähigkeit auf, die die des Mauerwerkes um ein Mehrfaches übertrifft. Trotz der Verwendung von Isolierplatten ließen sich aber bisher keine Kältebrücken vermeiden. Diese entstehen überall dort, wo zwei benachbarte Wandelemente von einer Stahlstütze voneinander getrennt sind. Der Erfindung liegt das Problem zu Grunde, kältebrückenfreien Viehstallbau zu ermöglichen, ohne dabei den Arbeits- und Kostenaufwand zu erhöhen. Das wird gemäß der Erfindung bei einem Viehstall der eingangs genannten Art dadurch erreicht, daß die Isolierplatten an der Innenseite der Stahlrahmenkonstruktion vorbeigeführt werden. 109882/0821

2

Im folgenden soll die Erfindung an Hand eines Ausführungsbeispielles und einer einzigen dieses schematisch darstellenden Figur näher erläutert werden. Dabei ist mit 1 ein Viehstall bezeichnet, der ein gegossenes mit seitlichen Sockeln 2 versehenes Fundament 3 aufweist. Entsprechend der Länge des Viehstalles 1 sind eine Vielzahl von Drei-Gelenk-Rahmen 4 im gewählten Rasterabstand hintereinander angeordnet, wobei die Stützen 5 der Drei-Gelenk-Rahmen 4 auf Stützfundamenten 6 fest verankert sind. Auf die Sockel 2 sind Sandwichplatten 7 aufgesetzt, die mit den Innenseiten der Stützen 5 verklebt sind. Im Anschluß an die Platten 7 sind weitere Platten 8 angeordnet, die mit an der Dachkonstruktion befestigten Holzbalken 9 fest verschraubt sind. Dadurch, daß alle Wandplatten 7 und 8 an der Innenseite der Stahlrahmenkonstruktion dicht an dicht vorbeigeführt sind, wird ein nahezu vollkommen kältebrückenfreier Stallbau erreicht.

109882/0821

3

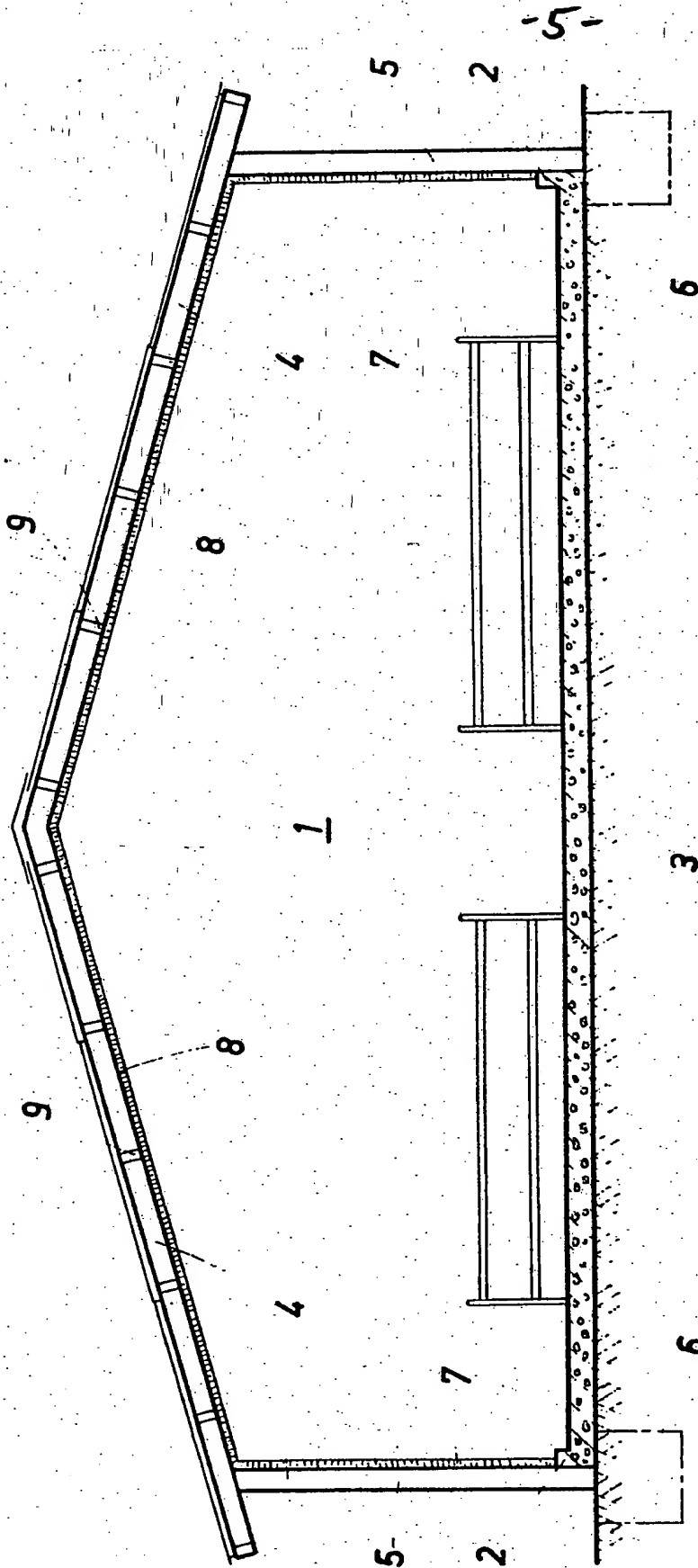
Gebr. Claas, 4834 Harrewinkel, Postfach 140

P a t e n t a n s p r u c h

Viehstall aus einer ein Dach tragenden Stahlrahmenkonstruktion und einer aus nach der Sandwich-Bauart hergestellten Isolierwandplatten erstellten Verkleidung, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Wandisolierplatten an der Innenseite der Stahlrahmenkonstruktion vorbeigeführt sind.

4
Leerseite

2031631



109882/0821

37 f 5-08 AT: 26.06.1970 OT: 05.01.1972

IMPORTANT INFORMATION

Bank and giro accounts of the
European Patent Organisation
for payments in

EUR

N° 3 338 800/11 (BLZ 700 800 00)
Dresdner Bank
Promenadeplatz 7
D-80273 München

N° 182000-805 (BLZ 700 100 80)
Postbank AG
Bayerstr. 49
D-80138 München